

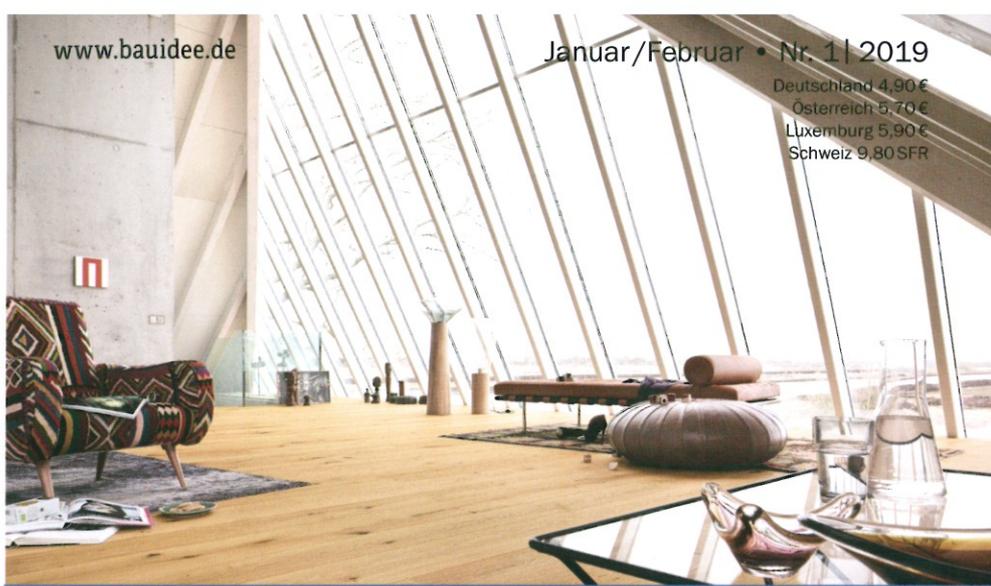
# BAU IDEE

bauen, wohnen, modernisieren

www.bauidee.de

Januar/Februar • Nr. 1 | 2019

Deutschland 4,90 €  
Österreich 5,70 €  
Luxemburg 5,90 €  
Schweiz 9,80 SFR



DIY BÖDEN & WÄNDE

Das können Sie selbst!



WOHNEN IM ALTER

Fit für die Zukunft



**LICHTWELTEN**

Stilvoll und smart im ganzen Haus

**GESUNDES WOHNEN**

Was nachhaltig bauen wirklich heißt



4

# Stilsichere Akzente

*Die eigenen vier Wände sind oft Ausdruck der Persönlichkeit. Neben Möbeln, Accessoires und Bodenbelägen hat die Wandgestaltung einen entscheidenden Einfluss auf die Raumwirkung. Neben der Wandfarbe gewinnt auch die Haptik etwa in Form von Design-Paneelen immer mehr an Bedeutung. BAUIDEE stellt Ihnen die aktuellen Trends vor.*

Text: Franziska Schmidt



Foto: NMC



Die modernen dreidimensionalen Paneele sind perfekt für eine individuelle Wandgestaltung und absolute Hingucker im Raum.

sionalen Designpaneelen lassen Sie die unterschiedlichsten Strukturen und Formen an die Wände bringen – perfekt passend zu Ihrem Wohn- und Einrichtungsstil. Die 3D-Oberflächen bieten außerdem eine ideale Basis für effektvolle Gestaltungslösungen, Das Anbringen der Paneele wird von Spezialisten schnell ausgeführt. Bei der farblichen Gestaltung der Paneele haben Sie zudem noch viele weitere Gestaltungsmöglichkeiten, da moderne Zierleisten, wie beispielsweise von NMC durch die werkseitig matt-weiße Acryl-Grundierung der Profile, Paneele und Rosetten ein optimales Anhaften der Endanstriche gewährleistet.

### Der Blick nach oben

Wenn Sie Ihre Räume umgestalten möchten, denken Sie wahrscheinlich zuerst daran, die Wände neu zu streichen, neue Möbel zu kaufen oder die vorhandenen umzustellen. Eventuell wird auch der Boden ausgetauscht. Die Zimmerdecke hingegen hat kaum jemand im Kopf. Doch warum ist das so? Schließlich ist die Zimmerdecke die größte freie Fläche im Raum. Sie ist ideal, um von Ihnen ebenso wie Boden und Wände kreativ gestaltet zu werden. Mit einer ausgefallenen Deckengestaltung können Sie darüber hinaus jedem Raum einen völlig anderen Charakter verleihen.

Eine einfache Möglichkeit sind Spanndecken, sprich glatte dünne Hochleistungsfolien, mit denen Sie Raumdecken verkleiden können

Vorher



Nachher



Fotos: Portas

Dieses Wohnzimmer, in dem eine hochglänzende weiße Portas-Spanndecke unter die vorhandene Holzdecke montiert wurde, wirkt dank der Spiegelung optisch viel großzügiger als davor.

und so Räume optisch vergrößern. Vielfältig einsetzbar verwandeln sie Wohnzimmer, Küchen oder auch Badezimmer in gemütliche Wohlfühlöasen. Ein weiterer Pluspunkt neben der Optik ist die kinderleichte Installation. Innerhalb eines Tages ist die Decke verwandelt, ohne dass Sie Möbel ausräumen oder bestehende Holzdecken herausreißen müssen. Portas bietet Ihnen dafür einen Rundumservice an, sodass die Spanndecke perfekt an Ihr Zuhause angepasst ist.

### Naturkalk: die Wohngesundheit im Blick

Besonders in den eigenen vier Wänden legen viele heute großen Wert auf Gesundheit und umweltverträgliche Produkte. Schließlich haben die bei der Wohnungseinrichtung verwendeten Materialien entscheidenden Einfluss auf das Raumklima und damit auf die Gesundheit der Bewohner. Aus diesem Grund ist es enorm wichtig, was an die Wände gelangt, tragen Sie auf Grund Ihrer Fläche doch viel zur Wohngesundheit bei.

Zu den besonderen Eigenschaften von Kalk gehört es, Innenräume wirksam vor Schimmel zu schützen. Aufgrund seines basischen

pH-Werts entzieht er Schimmelsporen den Nährboden. Das feine Kapillarsystem fungiert als zusätzlicher Schutz: Es kann Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk aufnehmen und sie dann nach und nach an die Raumluft abgeben. Aber nicht nur deshalb sind Naturkalkputze ideal für die Wandgestaltung. Neben den positiven Eigenschaften im Hinblick auf Wohngesundheits, ermöglicht Naturkalkputz viele Gestaltungsvarianten. Er kann als Wandfarbe im Neubau dienen oder aber als Deck- oder Strukturputz Unebenheiten von Altbau-Wänden ausgleichen. Besondere Effekte lassen sich erzielen, wenn er in mehreren Schichten aufgetragen wird. So ergeben sich Texturen mit höherer Transparenz und Lichtreflexen.

Beim Kauf eines Kalkputzes sollten Sie immer die Inhaltsstoffe prüfen. Denn in Deutschland dürfen sich Putze bereits ab einem Kalkanteil von nur drei Prozent als Kalkputz bezeichnen. Der Schweizer Hersteller Haga bietet seinen Putz mit mehr als 98 Prozent Calciumcarbonat an.



Foto: HAGA

Durch Auftragen mehrerer Kalkputz-Schichten lassen sich Texturen mit höherer Transparenz und Lichtreflexen erzielen.

## INTERVIEW

### Wie finde ich eine wohngesunde Wandfarbe?

Interview mit Markus Lettau, Forschung & Entwicklung bei Auro Naturfarben

**Herr Lettau, wie wichtig sind Putze und Wandfarben für das Innenraumklima?**

Sowohl Putze als auch Wandfarben haben einen wesentlichen Einfluss auf das Innenraumklima. Sie können Schadstoffe enthalten, die auch in die Raumluft entweichen. Auro Produkte sind auf ihre Emissionen hin geprüft und erfüllen damit die Kriterien der AgBB für Wandfarben, das bedeutet, sie sind für den Wohnraum besonders empfohlen. Eine Auro-Lehmfarbe, wie etwa aus der Colours for Life-Serie, trägt mit dem Inhaltsstoff Lehm zusätzlich zu einer Feuchtigkeitsregulierung in Innenräumen und somit zu einem guten Innenraumklima bei.

**Immer mehr Wandfarben und Putze tragen Gütezeichen und Umweltlogos. Können Bauherren davon ausgehen, dass diese Produkte gesundheitlich unbedenklich und frei von Schadstoffen sind? Welche Logos sind aussagekräftig?**

Umweltlogos sollten genau und kritisch betrachtet werden. Nicht jede Farbe mit einem solchen Siegel ist zwingend eine nachhaltig produzierte Farbe. Viele Siegel definieren eigene Grenzwerte, die mehr oder minder streng ausfallen können. Ein guter Hinweis ist zum Beispiel die Einhaltung bestimmter Grenzwerte basierend auf seriösen Prüfungen. Auro lässt seine Farben nach den Richtlinien der AgBB bzw. des TÜV Rheinland prüfen. Unser hauseigenes Bindemittel, das in unseren Innenraumprodukten verwendet wird, wird

ständig durch das Bremer Umweltinstitut und das SGS Fresenius Institut hinsichtlich der Biogenität der verwendeten Rohstoffe und der Emissionen der damit hergestellten Farben geprüft.

**Es ist also ein Trugschluss, dass „lösemittelfreie“ Farben grundsätzlich empfehlenswert sind?**

Genau. Letztendlich gilt dasselbe wie auch bei den Siegeln. Man muss hinter die Kulissen schauen, um alle Inhaltsstoffe bewerten zu können. Auch bei lösemittelfreien Farben können problematische Rohstoffe enthalten sein oder andere flüchtige Stoffe, die als Emissionen in die Raumluft gelangen können. Erschwert wird dies jedoch dadurch, dass nicht alle Hersteller eine Volldeklaration anbieten und sich diese Inhaltsstoffe oft hinter den Additiven verstecken.

**Auf welche Eigenschaften sollten Bauherren bei der Auswahl von Farben und Putzen neben den Inhaltsstoffen noch Wert legen? Welche Produkte empfehlen Sie für besonders gesundheitsbewusste Bauherren?**

Eine gute Feuchtigkeitsregulierung ist wichtig. Ist eine Wand mit einem mineralischen Putz versehen, so kann eine feuchtigkeitsregulierende Wirkung durch eine moderne Lehmfarbe wie die Auro Profi Lehmfarbe oder in den abgetönten Varianten Auro Lehmfarbe Colours for Life sehr gut unterstützt werden. Diese Farbe hat einen sehr niedrigen sd-Wert, was für eine sehr gute Dampfdurchlässigkeit steht. Somit ist dieser Farbtyp eine ideale Ergänzung zu einem mineralischen Putz.





Kräftige Farbtöne und pastellfarbene Möbel vermitteln einen kontrastreichen Eindruck, der sich positiv auf das Wohlbefinden der Bewohner auswirkt und dem Raum eine freundliche Atmosphäre verleiht.

## INTERVIEW



### Farbwahl und Streichen – Was Sie wissen müssen

Interview mit Nadine Schrader, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Auro Naturfarben

#### Welche Farben sind derzeit Trend in den vier Wänden der Deutschen? Und welche werden in 2019 wichtig?

In deutschen Wohnungen dominiert oft die Farbe Weiß, denn damit gehen sie auf Nummer sicher. In den Nachbarländern wie England, Italien oder Frankreich sind die Wände seit Jahren viel bunter. Allerdings ist die Bereitschaft, mehr Farbe zuzulassen, gestiegen. Neutrale Farbtöne oder einzelne Flächen im kräftigen Ton sind sehr beliebt. Momentan sind weiche Violettöne, ein sattes Grün, das an Wald erinnert sowie ein tiefes Blau die Favoriten. In 2019 gehen die Neutraltöne und die erdigen Farbtöne nicht verloren. Je nach Farbvorliebe werden sie mit intensiven und leuchtenden Farben kombiniert, wie zum Beispiel Orangerot, Grün, Blau, Petrol oder ein warmes Braun.

#### Mittlerweile beweisen viele bei den Wänden Mut zur Farbe. Wie trauen sich unsere Leser am besten an farbige Wände heran?

Sie sollten sich selbst vertrauen. Farbe wird intuitiv ausgewählt und sie bedeutet für jeden etwas anderes. Viele Menschen verspüren heute den Wunsch nach mehr Individualität und mit Farbe lässt sich sehr gut das aktuelle Lebensgefühl ausdrücken, deshalb werden farbige Wände immer beliebter. Sie sind ein gutes Mittel, eigene Akzente zu setzen und seinem Zuhause Stabilität und Balance zu verleihen.

#### Wie finde ich die passende Farbe für mein Zuhause?

Inspiration können Sie in Einrichtungsmagazinen, Wohnblogs, Social-Media-Kanälen oder in anderen Wohnungen, zum Beispiel bei Freunden finden. Um klare Vorstellungen zu bekommen, ist auch ein Moodboard mit Bildern von Räumen, die Sie mögen, vorteilhaft. Sind die Wunschfarben festgelegt, kommt es noch auf die Lichtverhältnisse im Raum an. In einem dunklen Raum mit wenig Tageslicht sollte der Ton ein bis zwei Farbnuancen heller sein als geplant. In jedem Fall empfehle ich vorab einen Musteranstrich auf einem Stück Tapete oder Papier um diese im Raum an verschiedenen Positionen hinzustellen. Die Wirkung zwischen Farbe und Licht ist so sehr gut zu sehen.

#### Welche Tipps können Sie für das Streichen geben? Was sind die häufigsten Fehler und wie können sie vermieden werden?

Ein oft unterschätzter Hinweis: Die Farbe im Eimer vor Verarbeitung mit einem Holzrührstab gut aufrühren. Sie lässt sich dann einfach viel besser verstreichen. Zuerst werden jedoch immer Wand, Decke und Steckdosen mit gutem Malerband abgeklebt. Der Boden wird mit einem Malervlies versehen. Der Vorteil dabei: es kann mehrmals verwendet werden. Die Ecken als erstes mit einem Pinsel vorstreichen, danach werden die großen Flächen mit einer Farbrolle gestrichen. Wandflächen, die „stark saugend“ sind, sollten mit Auro Tiefengrund vorbehandelt werden. So verbrauchen Sie beim farbigen Anstrich hinterher wesentlich weniger Farbe.